



keit zu beratenden Tagesordnungspunkte

5. Einwohnerfragestunde
6. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.03.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
7. Bericht und Anträge des Bürgermeisters
  - 7.1. Verabschiedung eines Gemeindevertreters
8. Bericht des stellv. Kulturausschussvorsitzenden
  - 8.1. Gemeindefest und weitere Themen
9. Bericht des Finanzausschussvorsitzenden
10. Jahresrechnung 2018 KÖHN/BV/037/2019
11. Bericht des stellv. Bauausschussvorsitzenden
  - 11.1. Feuerwehrhaus Ortsteil Köhn - Empfehlung des Bau-, Wege- u. Umweltausschusses; Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Planung
  - 11.2. Ggfs. Beratung und Beschlussfassung zu weiteren Themen
12. Stellungnahme des Amtes Probstei zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes
13. Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Besonders begrüßt werden Frau Franziska Wiese und Herr Habermann als bürgerliche Ausschussmitglieder. Ebenfalls begrüßt wird Herr Megges von der Presse.

Bgm. Leber bittet die Anwesenden, sich für eine Schweigeminute, zu Ehren des verstorbenen stellvertretenden Bürgermeisters und Gemeindevertreters Gerd-Dieter Arp zu erheben.

#### **TO-Punkt 2: Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters**

Bürgermeister Leber verpflichtet den für Arne Tietgen nachrückenden Erwin Ehlers, per Handschlag zur gewissenhaften Pflichterfüllung, als neuen Gemeindevertreter. Herr Ehlers nimmt ab sofort an der Sitzung teil.

**TO-Punkt 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Gemeindevertreter Wendland weist daraufhin, dass der TOP 11.1. vermutlich nicht besprochen werden kann. Es fehlen wesentliche Informationen, da der Bau- und Wegeausschuss nicht getagt hat.  
Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

**TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde**

Die Fragen der Anwohner\*innen aus dem Wochenendhausgebiet zum Thema Umwidmung des Wochenendhausgebietes sollen unter TOP 7 behandelt werden. Weitere Fragen werden nicht vorgebracht.

**TO-Punkt 6: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.03.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es wird angemerkt, dass in der Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.03.2019 unter TOP 14 ein Fehler bei der Abstimmung vorhanden ist.

Richtig müsste es heißen:

Ja: 8

Nein: 1

Enthaltung: 1

GV Doepner weist auf einen Formulierungsfehler in TOP 4, Absatz 3 hin: statt Ferienhaus muss es Wochenendhaus heissen.

Bgm. Leber berichtet über die in der letzten Sitzung im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.03.2019 mit der genannten Korrektur des Abstimmungsergebnis in TOP 14.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 7: Bericht und Anträge des Bürgermeisters**

Bgm. Leber berichtet über folgenden Themen:

**Wochenendhausgebiet:** Eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Grundstückseigentümer hat stattgefunden. In Kürze werden die ausgegebenen Fragebogen ausgewertet. Parallel dazu finden Besuche der Gemeindevertreter\*innen und des Bürgermeisters im Innenministerium und der Kreisverwaltung statt, um mögliche Ermessensspielräume auszuloten.

Bürgermeister Leber sichert den Anwesenden zu, dass die Gemeindevertreter\*innen nicht leichtfertig über die Schicksale der Menschen entscheiden werden.

Aus den Reihen der Einwohner wird vorgebracht, dass man sich eine Entscheidung der Gemeindevertretung wünsche, dass das Wochenendhausgebiet umgewidmet wird um dort dauerhaftes Wohnen zu ermöglichen.

Die Dauer des Verfahrens ist nach Meinung einiger Anwohner belastend und soll wenn möglich transparenter gemacht werden.

Gemeindevertreter Krohn macht deutlich, dass die Gemeindevertretung alle Möglichkeiten erfragen will und demnächst in dieser Sache auch beim Innenministerium in Kiel vorstellig werden wird. Die dann vorliegenden Ergebnisse sollen mit der Interessengemeinschaft der Anwohner\*innen erörtert werden.

**Feuerwehrhaus Pülsen:** Der Bauantrag für das Carport wurde mittlerweile dem Grundstücksnachbarn vorgelegt, damit dieser seine Zustimmung erteilt. Hier sind noch Besprechungen zur Ausarbeitung eines entsprechenden Vertrages erforderlich. Der Sturmschaden am Dach ist repariert.

**Straßenbau:** Eine Besprechung mit dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband findet demnächst statt. Der stellvertretende Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses wird teilnehmen.

**Herkulesstaude:** Es gibt eine alternative Methode zur Bekämpfung der Herkulesstaude, diese soll kostengünstiger als die bisherige Methode sein.

**Regenrückhaltebecken:** Es wurden vier Firmen zur Abgabe eines Angebotes zur Entschlammung aufgefordert. Lediglich der ZVO hat ein Angebot abgegeben. Die Maßnahme soll im Zeitraum November-Dezember durchgeführt werden.

**30-Zone:** Im Bereich der Schulstraße soll die Zone 30 auf den Bereich des Kindergartens beschränkt bleiben, da die Wirkung sonst verpuffen würde.

**Badesteg:** Der Badesteg wurde durch freiwillige Helfer\*innen erneuert.

**Spielplätze:**

abgenutzte oder defekte Teile wurden ausgetauscht, Fallschutz wurde durch Freiwillige erneuert.

**Bepflanzungen:** Ehrenamtliche haben wieder mit Dorfverschönerungsmaßnahmen begonnen

Weitere Termine und Veranstaltungen werden durch Bgm. Leber kurz angesprochen.

**TO-Punkt 7.1: Verabschiedung eines Gemeindevertreters**

Arne Tietgen ist auf eigenen Wunsch aus der Gemeindevertretung ausgeschieden. Bürgermeister Leber verabschiedet Herrn Tietgen und überreicht eine kleine Aufmerksamkeit.

**TO-Punkt 8: Bericht des stellv. Kulturausschussvorsitzenden**

GV Longk berichtet aus der Arbeit des Ausschusses. Auf folgende Themen geht er besonders ein:

- Das gemeindliche Zeltlager findet in der Zeit vom 09.08.-11.08. statt.

**TO-Punkt 8.1: Gemeindefest und weitere Themen**

GV Longk berichtet über den Sachstand zum Kinderfest:

- Vorbereitungen Gemeindefest, mehr als 60 Kinder sind angemeldet.
- Herr Longk bedankt sich bei allen Helfer\*innen.
- Das Zelt vom Amtsfeuerwehrtag wird nicht für das Gemeindefest benötigt.

**TO-Punkt 9: Bericht des Finanzausschussvorsitzenden**

Ausschussvorsitzender Doepfner berichtet aus der Arbeit des Ausschusses. Im wesentlichen verweist er auf den TOP 10.

**TO-Punkt 10: Jahresrechnung 2018  
Vorlage: KÖHN/BV/037/2019**

GV Doepfner erläutert die vorliegende Jahresrechnung ausführlich.

Auf einzelne Punkte geht er besonders ein.

Die Haushaltsrechnung 2018 schließt in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

**Soll-Einnahmen Gesamthaushalt: 1.209.034,11 €**  
**Soll-Ausgaben Gesamthaushalt: 1.209.034,11 €**

Vergleich Haushaltsplanung zur Haushaltsrechnung:

	<b>Haushaltsplan</b>	<b>Haushaltsrechnung</b>
	Verwaltungshaushalt	
<b>Soll-Einnahmen:</b>	<b>1.178.800 €</b>	<b>1.172.861,23 €</b>
<b>Soll-Ausgaben:</b>	<b>1.178.800 €</b>	<b>1.172.861,23 €</b>
	Vermögenshaushalt	
<b>Soll-Einnahmen:</b>	<b>39.700 €</b>	<b>36.172,88 €</b>
<b>Soll-Ausgaben:</b>	<b>39.700 €</b>	<b>36.172,88 €</b>

Im Vergleich zu den Ansätzen des Haushaltsplanes 2018 ergibt die Jahresrechnung eine saldierte Abschlussverbesserung in Höhe von insgesamt **17.928,28 EUR**, die sich wie folgt errechnet:

	<b>Planansatz</b>	<b>Jahresrechnung</b>	
Entnahme aus der Rücklage	24.300,00 EUR	6.371,72 EUR	17.928,28 EUR
Zuführung an Rücklage			
<b>Saldo</b>			<b>17.928,28 EUR</b>

Die allgemeine Rücklage weist mit der Jahresrechnung 2018 einen Stand von 53.066,36 € aus.

Der Schuldenstand beträgt 334.077,96 €

Die Jahresrechnung 2018 beinhaltet über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt 3.101,99 €. Eine Übersichtsliste mit den entsprechenden Einzelpositionen ist auf der Seite 7 der Jahresrechnung 2018 dargestellt.

**Beschluss:**

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2018.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 3.101,99 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Bericht des stellv. Bauausschussvorsitzenden**

GV Wendland berichtet als stellvertretender Ausschussvorsitzender aus der Arbeit des Ausschusses.

Die letzte Sitzung des Ausschusses ist verschoben worden auf Anfang Juni.

Er appelliert an die anwesenden Anwohner\*innen aus dem Wochenendhausgebiet, die Ruhe zu bewahren und darauf zu vertrauen, dass die Gemeindevertreter\*innen Ihre Arbeit ordentlich machen werden.

Es werden demnächst verschiedene Bankettenausbesserungen vorgenommen. Unter anderem auf der Strecke Köhn-Pülsen und Mühlen-Schwartbuck

**TO-Punkt 11.1: Feuerwehrhaus Ortsteil Köhn - Empfehlung des Bau-, Wege- u. Umweltausschusses; Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Planung**

Da die letzte Sitzung des Bau- und Wegeausschusses ausgefallen ist, kann zu diesem TOP keine Beratung erfolgen.

**TO-Punkt 11.2: Ggfs. Beratung und Beschlussfassung zu weiteren Themen**

Es werden keine weiteren Themen diskutiert und keine weiteren Beschlüsse gefasst.

**TO-Punkt 12: Stellungnahme des Amtes Probstei zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes**

Im vorliegenden Entwurf der Stellungnahme des Amtes Probstei zum Landesentwicklungsplan sind die Interessen der Gemeinde Köhn weitgehend berücksichtigt worden. Weitere Aussprache ist nicht gewünscht.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Entwurf der Stellungnahme des Amtes Probstei zum Landesentwicklungsplan zu.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 13: Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen**

Bgm. Leber gibt folgendes bekannt:

- In Pülsen ist ein Knick am See (Bolzplatz) zu kurz angeschnitten worden. Die untere Naturschutzbehörde wird im kommenden Jahr verstärkt die Knicks beobachten.
- Kindergarten: Alle Kinder aus der Gemeinde, die einen Kindergartenplatz benötigten, haben einen Platz bekommen. Es gibt aktuell 4 unbesetzte Plätze.
- Die Wanderwege werden künftig etwas weniger intensiv gemäht

Folgende Termine werden bekannt gegeben:

- 11.06 Bau- und Wegeausschuss
- 13.06. Zeltaufbau
- 15.06. Gemeindefest

GV Longk berichtet von einer Anfrage einer Anwohnerin, eine Tischtennisplatte oder ein anderes Fitnessgerät auch für ältere Jugendliche für den Außenbereich zu beschaffen. Der Bau- und Wegeausschuss soll sich des Themas annehmen.

Frau Franziska Wiese teilt mit, dass Ihrer Meinung nach das Bushaltehaus in Pülsen zu klein für die Anzahl an Schüler\*innen sei. Hier sollte Ihrer Meinung nach Abhilfe geschaffen werden.

Frau Wiese kritisiert, dass die Reinigung des Gemeinderaumes unzureichend sei. Bgm. Leber kündigt an, die Reinigungsfirma darauf anzusprechen.



Da nur 2 Meldungen zu den Mannschaftswettkämpfen des Gemeindefestes erfolgten, können diese nicht stattfinden

Weitere Bekanntgaben oder Anfragen werden nicht vorgebracht.

gesehen:

Leber  
- Bürgermeister -

Kay  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -